

RS UVS Kärnten 2012/06/28 KUVS-1456/2/2011

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.06.2012

Rechtssatz

Sowohl aus § 1 Abs. 1 K-PStG als auch aus § 5 Abs. 1 der Klagenfurter Parkgebührenverordnung ergibt sich, dass das Tatbestandselement ?mehrspuriges? Kraftfahrzeug essentieller Bestandteil des Spruches eines Straferkenntnisses sein muss. Die Gebührenpflicht nach dem Kärntner Parkraum- und Straßenaufsichtsgesetz und der Klagenfurter Parkgebührenverordnung gilt nur für mehrspurige, nicht hingegen für einspurige Kraftfahrzeuge, weshalb dem Tatbestandsmerkmal ?mehrspurig? entscheidende Bedeutung bei der Umschreibung der als erwiesen angenommenen Tat zukommt.

Schlagworte

Mehrspuriges Kraftfahrzeug, Einspuriges Kraftfahrzeug, Bestandteile des Spruches, Kurzparkzone, Gebührenpflicht, Spruchbestandteile, Tatbestandsmerkmale, Identität der Tat

Zuletzt aktualisiert am

27.09.2012

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvsv/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at